

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Zertifizierung der städtischen Wälder

Bezug: Vorlage 179/2001

Beschlussantrag:

Die Zertifizierung des Stadtwaldes nach FSC (Forest Stewardship Council) wird um weitere 5 Jahre fortgeführt. Mit der Durchführung der Rezertifizierung wird die Firma SGS (Gesellschaft für Zertifizierungen m.b.H. und Umweltgutachter, mit dem Sitz in Hamburg) beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen	Zeitraum 5 Jahre	Jahr: 2009	Folgej.:ab 2010
Investitionskosten:	€ 9.900	€ 3.500	€ 1.600
bei HHStelle veranschlagt:	1.8800.6680.000		
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Dokumentation einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

Begründung:

1. Sachstand

Im Jahr 2003 wurde der Stadtwald Tübingen sowohl nach dem weltweit geltenden Zertifizierungssystem des FSC zertifiziert als auch nach den in Europa entwickelten Kriterien des PEFC (Pan European Forest Certification). Die Zertifizierung nach FSC läuft grundsätzlich nach 5 Jahren aus, im Fall des Stadtwaldes im Mai 2008. Zu diesem Zeitpunkt wird eine Rezertifizierung erforderlich, die bei erfolgreichem Verlauf wiederum 5 Jahre gültig bleibt. Für die Fortdauer der PEFC-Zertifizierung ist die Landesforstverwaltung zuständig. Bei der Beschlussfassung über die Zertifizierung wurde seinerzeit zugesagt, dass nach Ablauf der 5 Jahre die Er-

fahrungen ausgewertet werden und auf dieser Grundlage entschieden werden soll, ob in Zukunft weiterhin beide oder nur noch ein Zertifikat beibehalten wird.

1.1 Erfahrungen mit FSC

- FSC-zertifiziertes Holz wird gezielt von verschiedenen Kunden nachgefragt (z.B. Mochenwangen Papier zur Herstellung hochwertiger Papiere für den Buchdruck sowie Herter Parkett Mössingen für Landhausdielen und ökologischen Innenausbau). Die Kunden begrüßen grundsätzlich die Möglichkeit, von der Stadt FSC-zertifiziertes Holz erwerben zu können. Teilweise lassen sich dadurch geringfügig höhere Preise erzielen. Geschätzt wird von der Kundschaft die hohe Glaubwürdigkeit der FSC-Zertifizierung, die sich wiederum über die jeweils hergestellten Produkte weitervermitteln lässt.
- Darüber hinaus ist die FSC-Zertifizierung ein wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept des Tübinger Stadtwaldes. FSC-zertifizierte Forstbetriebe stehen umweltpolitisch in hohem Ansehen und können durch jährlich stattfindende Audits mit dem anschließenden Bericht und ggf. Vorgaben zur Veränderung/Verbesserung ein solides Maß an Glaubwürdigkeit nachweisen. Interessierte Gruppen der Bevölkerung sind in den Prozess eingebunden und werden von der Zertifizierungsgesellschaft gehört. Berechtigte Anliegen werden aufgegriffen.
- Die Erfahrungen mit dem FSC-Zertifikat sind durchweg positiv. Das gute Abschneiden des Tübinger Stadtwalds bei dem Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Naturschutz 2007“ ist zu einem erheblichen Teil auf die erfolgreich umgesetzte FSC-Zertifizierung zurückzuführen: In der Forstwirtschaft liegt der Stadtwald Tübingen auf Rang 8 von 115 teilnehmenden Kommunen.
- Die Standards des FSC haben maßgeblich die Leitlinien zum Stadtwald Tübingen beeinflusst. Diese stellen in Verbindung mit einem konkreten Maßnahmenkatalog ein handlungsorientiertes Instrument von Zielsetzungen und Selbstverpflichtungen dar, die den Besonderheiten des Stadtwaldes gerecht werden.
- Die FSC-Zertifizierung hat in den zurückliegenden Jahren immer wieder die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtwaldes geprägt. Die Resonanz der Bevölkerung war durchweg positiv.

1.2 Erfahrungen mit PEFC

- Bislang gibt es keine Vor-Ort-Erfahrungen mit einem Audit, weil jährlich nach dem Zufallsprinzip nur ein kleiner Teil von Forstbetrieben in Baden-Württemberg (das PEFC-Zertifikat wird auf Ebene der Länder verliehen) zum Audit ausgewählt wird. Tübingen befand sich bislang noch nicht darunter.
- Ein nicht unerheblicher Teil unserer Kunden verlangt nach PEFC zertifiziertem Holz, insbesondere die größeren Sägewerke.

2. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt eine Fortführung der FSC-Zertifizierung des Stadtwaldes vor. Diese Zertifizierung wird der ökologisch ausgerichteten Bewirtschaftung des Stadtwaldes mit seinen hohen Laubholzanteilen und nennenswerten Altbeständen gerecht. Gleichzeitig sollte die Zertifizierung nach PEFC beibehalten werden, weil dieses Zertifikat von einem erheblichen Teil der Kunden gefordert wird. Angesichts der geringen Kosten für das PEFC-Zertifikat von jährlich rd. 300 Euro hält die Verwaltung die Doppelzertifizierung weiterhin für sinnvoll.

Mit der Durchführung der FSC-Zertifizierung sollte die Firma SGS beauftragt werden. Sie hat bereits die bisherige Zertifizierung nach FSC zur vollen Zufriedenheit der Verwaltung durchgeführt. Dadurch kann die Zertifizierungssystematik der SGS beibehalten werden, sodass eine kontinuierliche Weiterentwicklung der FSC-Standards gewährleistet bleibt.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten betragen im ersten Jahr rd. 3.500 Euro und in den vier folgenden Jahren je rd. 1.600 Euro. Dieser Kostenaufwand entspricht dem Kostenaufwand des ersten Zertifizierungszeitraumes.